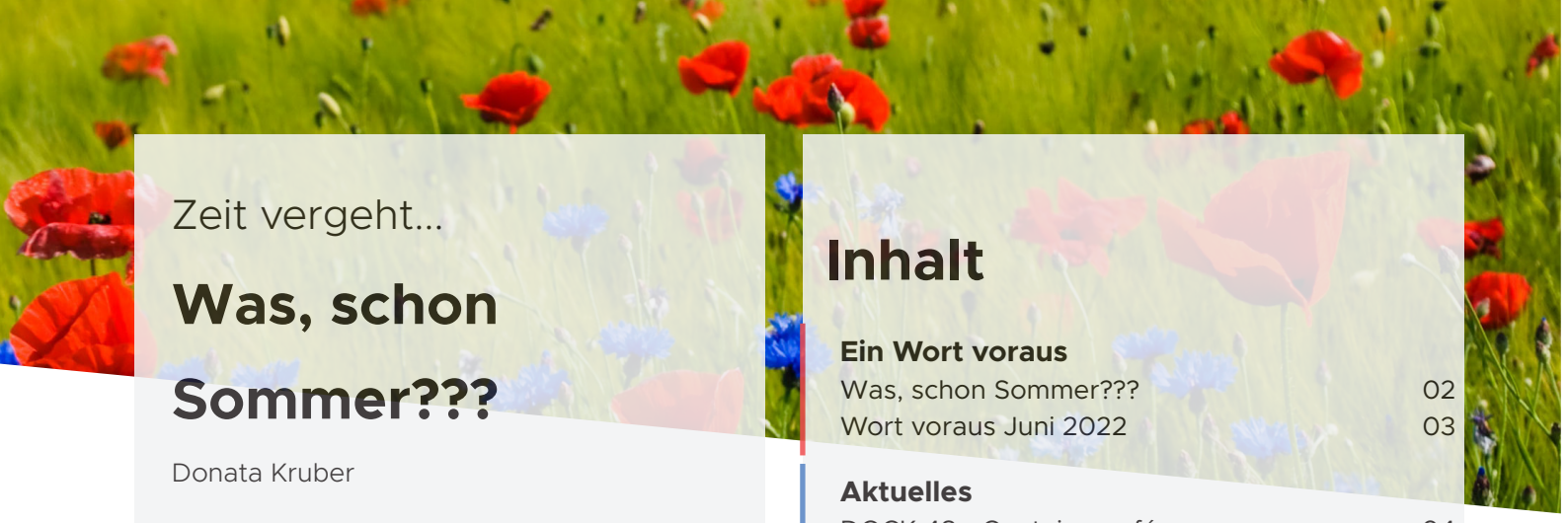
BAPTISTEN
GRUNDSCHÖTTEL

Lebendig. Vor Ort.

GEMEINDEBRIEF

JUNI 2021



Zeit vergeht...

Was, schon Sommer???

Donata Kruber

Ja, ich weiß, in unserer Gemeinde haben wir ja “immer Sommer“ – aber im Kalender halt nicht. Und als wir überlegt haben, was im Vorwort zur aktuellen Ausgabe des Gemeindebriefes stehen könnte, fiel das Wort Sommerferien… Jetzt schon? War nicht gerade noch Ostern? Und überhaupt, ich wollte doch eigentlich bis dahin… Geht euch das auch so?

Das Leben nimmt Fahrt auf und man selbst kommt in vielen Dingen nicht hinterher. Schafft es nicht, gute Vorsätze in die Tat umzusetzen, wieder aus dem “Corona“-Schneckenhaus herauszukommen. Oder steckt noch in anderen “Schneckenhäusern“ fest. Man wollte eigentlich schon wieder regelmäßig zum Gottesdienst, hat es aber doch nicht getan…Gemeindegruppen, finden die eigentlich alle wieder statt?

Wo auch immer jeder Einzelne gerade noch ist, die Gemeinde nimmt auch wieder Fahrt auf. Ob mit einem Mitmachkonzert, dem Kleiderbasar, den Krabbelgruppen, einer neuen Communi-App, … – lasst euch überraschen, streckt eure Fühler heraus und seid herzlich eingeladen, dabei zu sein! Gerne dürft ihr auch über eure eigenen Eindrücke, Erlebnisse, Wünsche oder Begegnungen schreiben – wo habt ihr euch aus eurem Schneckenhaus heraus getraut!? Und euch vielleicht gefreut oder gestaunt, wen ihr dabei getroffen, was ihr erlebt habt? Oder was hält euch ab, das Schneckenhaus zu verlassen, was würdet ihr euch gerne trauen? Der Gemeindebrief bietet euch gerne Platz für Eure Ideen, Erlebnisse und Gedanken - wir freuen uns über Eure Beiträge!

Aber auch, wenn Ihr nichts schreiben wollt - wir wünschen Euch auf jeden Fall viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe!

Euer Gemeindebrief - Team

Inhalt

Ein Wort voraus
Was, schon Sommer??? 02
Wort voraus Juni 2022 03

Aktuelles
DOCK 48 - Containercafé 04
Lebensraum Lieblingsplatz 04
communi 05
Führung beim Kanuspaß auf der Ruhr stärken 06

Aus dem Gemeindeleben
Sitzung im Mai 07
Ingas Garten 08
Spielzeug-Kleiderbasar 08
Volleyball-Turnier 2022 09

Termine 10

Diakoniewerk & Familienzentrum Kinderarche
Es ist Pflanzzeit 12
Zeit für neuen Sand 12
Wechsel im Beirat 13
Waldwochen 13
Tierischer Besuch 13

Mission
Von Stromausfällen, Straßensperren und Staatspräsidenten 14
Fürbitten April 2022 15

Einladungen
Bibelgespräch Juni 2022 16
Mit Leib und Seele 16
Krabbelgruppen 16
Himmlische Schwestern 17
Mahlzeit Brüder 17
Gemeindeunterricht 2022-2024 18
(Un)glaublich - Thementage mit Sebastian Rink 18

Ansprechpartner & Schwarzes Brett 19

Kontakte & Impressum 20

Ein Wort voraus

Let´s talk about sex, baby!

Christoph Schuler

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod.
Hoheslied 8,6a

Der Frühsommer ist die Hauptsaison für Hochzeiten und besonders gerne wurde dieses Bibelwort als Trautext gewählt. Klingt “Siegel auf dem Arm“ nicht beinahe nach “Ehering“? Dem Versprechen ewiger Treue? Liebe strebt nach Dauer, Verewigung und Exklusivität. Aber auch nach Rausch und Ekstase, Erfüllung und (Kontrollver)-Lust: Berühre mich! Ähnlich unverblümt wie die Rapperinnen von “Salt n‘ Pepa“, die mit “Lets talk about sex“ in den 90ern einen Millionenhit landeten, redet auch das erotischste Buch über die schönste Sache der Welt, die Liebe: Unverschämt offen.

Es ist ziemlich erstaunlich, dass dieses Gedicht, das ich als Teenager irgendwann mit roten Ohren in meiner Bibel entdeckte, nicht auf dem Index moralisch anrüchiger Literatur gelandet ist, sondern seinen Platz zwischen Psalmen und Propheten behalten hat. Das christliche Leben hat offenbar mehr zu bieten, als Lobpreis und Bibelgespräch ;-).
Dafür hat die Vermutung gesorgt, dass Salomo höchstpersönlich (der bekanntlich als biblischer Casanova galt) sein Verfasser sei, sowie der Kunstgriff der etwas verlegenen Theologen, den Text als Allegorie der Liebe zwischen Gott und seinem auserwählten Volk zu verstehen.
Von Gott ist darin allerdings kaum die Rede. Dafür umso mehr vom Menschen. Von einem gutaussehenden Mann und einer attraktiven und sehr selbstbewussten jungen Frau, die genau weiß, was sie will. Und wen. Und wie. Da ist nicht nur explizit von vollen Lippen und straffen Brüsten die Rede, sondern auch von “Schlüssellöchern“ und “sprossenden Weinstöcken“. Oha! Man braucht nicht viel (erotische) Phantasie, um hinter den knackigen Bildern und anziehenden Metaphern sehr nackige Tatsachen und ausgezogene Körperteile zu erkennen. Dass dies in orientalischer Sprache und Umgebung geschieht, macht es eigentlich nur noch prickelnder.
Die Kirche tut sich oft schwer mit der Sexualität, hat sie verdrängt, verdächtigt oder spiritualisiert. Und damit neue Probleme geschaffen. Meist hat sie im Sex eine Gefahr gesehen. Oder stellte ihn ganz in den Dienst der Reproduktion. Spätestens beim Gedanken an die Windeln sollte die Erotik doch verflogen sein. Nö! Liebe ist stark wie der Tod. Zwei Begriffe werden hier miteinander verbunden, die kaum zusammen passen zu scheinen und doch viel miteinander zu tun haben. Beide sind im wahrsten Sinne des Wortes umwerfend. Grenzerfahrung und Grenzüberschreitung des Lebens. Und in beidem begegnet uns Gott. Ein Glück! Die theologische Reflektion und die ethische Diskussion sind total wichtig. Man denke nur an das Schutzkonzept Sichere Gemeinde. Aber verantwortliche Handeln gelingt nur da, wo auch ein unverkrampftes Gespräch und echter Genuss möglich ist.

“Nicht obwohl, sondern gerade weil das Hohelied ein echtes“, Liebeslied war, ist es ein echtes ‘geistliches‘ Lied der Liebe Gottes zum Menschen“, sagt der jüdische Religionsphilosoph Franz Rosenzweig. Mit anderen Worten: Gott ist in allen Dingen. Auch in unserer Liebe, Lust und Leidenschaft. Wir haben Gefühle. Und Hormone. Und Bedürfnisse. Und unsere Körper gehören nicht nur als lästige Anhängsel dazu. “Let‘s talk about all the good things“, empfahlen die Rapperinnen von Salt‘n Pepa unsere Sexualität zu feiern.
Man könnte zum Beispiel dem eigenen Körper freundliche Aufmerksamkeit schenken. Oder gemeinsam das Hohelied lesen und all die knisternden Momente der Erfüllung und Zärtlichkeit erinnern, die man miteinander erlebt hat. Wir sind Menschen. Und damit sinnliche Wesen. Und wer sich daran freut, bekennt seinen Schöpfer.

Kaffee, Menschen, Anpacken und Genießen

DOCK 48 - Containercafé

DOCK 48

Pastor Dennis Sommer

Das Projekt Containercafé wird. Wir sind weitergekommen, warten noch gespannt auf die Bewilligung des Förderantrags und doch haben wir mittlerweile ein Bild, wie es aussehen kann. Auf dem Hof vor der Hecke. Dort soll er stehen. Der Container, an dem man andockt. Menschen, Gruppen, Generationen und alle Anpacker:innen, die mit uns aus dem Container ein Café machen.

Mittlerweile haben wir einen Namen und ein Logo, die uns von unserer Vision für das Projekt erzählen.

Das Café soll ein Ort der Begegnung sein und das nicht erst, wenn es fertig ist, sondern schon im Entstehen. Wir wollen uns mit Menschen aus der Stadt zusammentun und bauen, streichen, dekorieren und weiterplanen. Denn so lernt man sich kennen und darum geht es uns. Andocken an den Ort. Wir und Ihr.

Das macht das Projekt so spannend. Es ist ein missionales Projekt. Das heißt, dass wir nicht etwas für den Menschen machen, sondern mit *ihr und *ihm. Dafür haben wir uns auseinandergesetzt mit dem, was hier gebraucht werden könnte. Was in Grundschöttel noch fehlt. Und dabei kam der Ort der Begegnung für Familien und Menschen in ihrer Vielfalt raus. Deshalb soll das Dock48 mehr als ein Café werden.

Kirche so zu bauen, ist aufregend und fordert Mut, Veränderungsbereitschaft und Kreativität von uns. Aber da wir den Schöpfer mit seinem Mut, in seiner Kreativität und seinem sich immer wieder verändernden Werk kennen, glaube ich an diese neue Art Gemeinde/Kirche zu leben.
Und ich bin gespannt, wie es weiter geht. Bitte betet für die Begegnungen, die wir haben werden und unterstützt uns gerne mit Ideen, Anregungen und eurer Kreativität.
Lebendig. Vor Ort.

Lebensraum: Lieblingsplatz

Für das Team Kleingruppen: Daniela Graf

Hauskreis, Kleingruppe, Bibelgebetskreis, Mädelsrunde, Gesprächskreis,...
Viele haben ihren Lieblingsplatz in Gemeinde gefunden. Andere suchen noch.

Teilst du bereits so einen Lebensraum und triffst dich (un)regelmäßig mit anderen?
Wir wissen gar nicht so genau, welche oder wie viele Hauskreise oder Kleingruppen es in unserer Gemeinde gibt. Daher brauchen wir deine Unterstützung.

Wann und wo trefft ihr euch?
Habt ihr einen Schwerpunkt?
Gibt es einen Ansprechpartner in eurem Kreis?
Seid ihr offen für neue Menschen?

Schreibt einfach eine kurze Mail an **daniela.graf@efg-grundschoettel.de** / **nathanael.runge@efg-grundschoettel.de** oder legt uns einen Zettel mit den Informationen in unsere Fächer.

Kennst du schon die communi-App?

communi

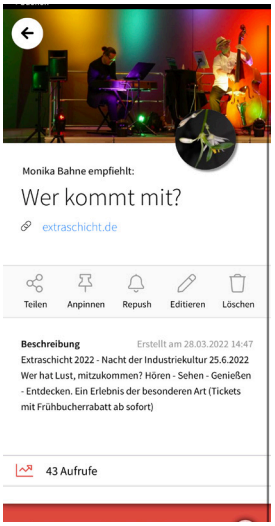
Daniela Graf

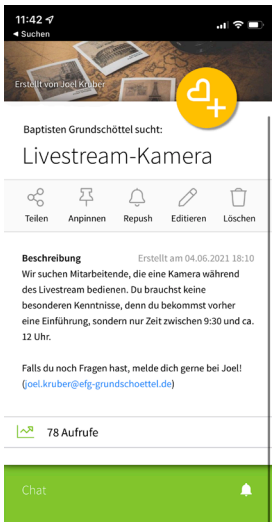
Bereits im letzten Jahr haben wir in einer Gemeindestunde die Communi-App vorgestellt, weil wir dachten, dass es eine gute Möglichkeit ist, die Kommunikation und Vernetzung im Gemeindeleben zu verbessern und zu vereinfachen.
Leider ist die “Werbung“ dafür eingeschlafen und das Projekt ist an den Rand gerückt. Daher möchten wir jetzt noch einmal starten und euch dazu aufrufen, die App auf eurem Smartphone zu installieren (im Appstore “Baptisten Grundschöttel“ suchen) oder über euren PC-Browser www.baptistengrundschoettel.communiapp.de aufzurufen und euch anzumelden.

Das digitale schwarze Brett für unsere Gemeinde!
Die Communi-App ist eine digitale Plattform, auf der Menschen ihre Aktivitäten und Informationen teilen und Interessierte einfach dazukommen können.
Über die App können wir:
- zu Veranstaltungen einladen (z.B. Kick-Off Kleingruppen)
- Gruppenangebote sichtbar machen (z.B. Mahlzeitbrüder, Micha-Kreis)
- Suchanfragen stellen
- Tipps geben
- Treffen organisieren (z.B. “Singabend am Donnerstag“/ “Wer kommt mit zum Vortrag von…“/ “Lust auf Sport?“…)

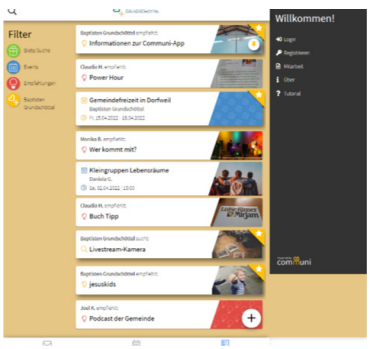
Wir würden uns freuen, wenn diese App von Vielen genutzt wird.
Wenn du Fragen hast oder Hilfe beim Installieren der App brauchst, dann sprich uns LK-ler*innen an.

Hier ein paar Eindrücke aus der App:





Android



Apple

Ein Outdoor-Wochenende investieren und ausgewählte Kompetenzen weiterentwickeln

Führung beim Kanuspaß auf der Ruhr stärken

BEFG

Wir erleben eine ereignisreiche Zeit gemeinsam im Boot mit fröhlichen Leuten auf dem Ursprungsfluss des Ruhrgebietes. Die eigene Biografie ergründen, meine Rolle im Team, Perspektiven zur Intervention in Konflikten und Ressourcenquellen erweitern sind praktische Anregungen, die auf dieser quirligen Tour in der Natur Deine Handlungsfähigkeit erweitern.
Auf dem Zeltboden der Tatsachen mit Gerlinde Wentzel und Stefan ter Haseborg und ihren Ehepartnern persönliche Momente mit Gott bestaunen. Dieses Wochenende birgt Führungsimpulse aus dem bewährten Leitungsprogramm der Akademie für Dein Engagement in der Gemeinde.

Zielgruppe: Ehren- und hauptamtliche Gemeindemitarbeitende mit Leitungsverantwortung

Ziel: Leitungskompetenz mit Spaß und im Staunen über Gottes Schöpfung handlungsorientiert erweitern.

Leitung: Gerlinde Wentzel, Heim- und Jugenderzieherin, Sozialarbeiterin & Coach (DGfC) aus Bochum
Stefan ter Haseborg. Business Coach, Organisationsgestalter, Trainer & Impulsgeber aus Itzehoe

Kosten: 399 €

Veranstaltungsort: Einsetz- und Ausstiegspunkt an der Ruhr werden später kommuniziert.

Datum: 12.08.22, 18:00 Uhr bis 14.08.22, 14:00 Uhr

Die Teilnehmenden bringen Zelte, Isomatte und Schlafsack selbst mit. Die Boote werden gestellt.

Einblicke in den Leitungskreis

Sitzung im Mai

Daniela Graf

Um Gemeindethemen transparenter zu machen, möchten wir euch mit dieser Rubrik Einblicke in unsere LK-Arbeit geben und die TO`s (Tagesordungspunkte) abdrucken. Manche eurer Anliegen werden vertraulich an uns herangetragen und bedürfen eines geschützen Raumes. Daher werden diese Punkte hier nicht aufgeführt.

Wenn Ihr ein Anliegen habt, könnt ihr uns gerne persönlich ansprechen oder eine Mail schreiben. **leitungskreis@efg-grundschöttel.de**

Im Mai haben wir uns wieder im Gemeindecafé treffen können. Es tat gut, wieder "mehr" Gemeinschaft zu haben. Und wir freuen uns, dass wieder "mehr" miteinander möglich ist. "Mehr Zeit für Menschen" ist auch für die nächsten Monate geplant.

1. Willkommen

2. Einstieg/Andacht

3. Verabschiedung Protokoll

4. Gemeindeklima

5. Rückblick Dorfweil

6. Kurzberichte aus den Ressorts

7. Vorschlag Hofabende /Klöntreff

8. Sebastian Rink
Wir haben Sebastian Rink, Pastor im Bund Freier Evangelischer Gemeinden (Fischbacherberg) und Buchautor (siehe Buchempfehlung im Gemeindebrief Mai) eingeladen.Vom 25.-29.09.2022 soll eine Veranstaltungsreihe in unserer Gemeinde stattfinden. Ein Mix aus guten Impulsen, Musik, Talk und Podium, in einer gechillten Atmosphäre mit gutem Getränk und Snacks. Bitte vormerken und einplanen!

9. Stand Containerprojekt
Das Team des Containerprojektes hat einen Besuch bei der Firma Zeppelin Rentals gemacht. Die Entscheidung zwischen Wohnraum- oder Seecontainer wird gerade bewegt und ist momentan mit einer Tendenz zum Seecontainer getroffen. Eine bauliche Gruppe macht da gerade Recherche und prüft. Der Förderantrag wird gerade vom Spitzenverband vorgeprüft, um dann die offizielle Einreichung bei der Glücksspirale machen zu können.
Am 22. Mai wird es in Vorbereitung auf die Gemeindestunde einen kleinen Stand vor und nach dem Gottesdienst geben mit neuen Informationen zum Projekt und gutem Kaffee.

10. Öffentlichkeitsarbeit
Dennis Sommer informiert über die ersten Erfahrungen seiner neuen Arbeit.

11. BÄM-Festival
Anfrage ob das BÄM-Festival in diesem Jahr wieder in unseren Gemeinderäumen stattfinden kann. Wir erinnern uns an die vergangenen Jahre und sprechen ein klares "JA" für diese Veranstaltung aus.

12. Gemeindeforum
Wir möchten zu einem Gemeindeforum einladen, in dem Austausch stattfinden und Ideen entwickelt werden können. Ein genauer Zeitpunkt nach den Sommerferien wird noch bekannt gegeben.

13. Anliegen

14. Verschiedenes
Wir sammeln die TO für die GMS am 29. Mai um 15:30. Die Stadt hat angefragt, ob wir als Gemeinde beim diesjährigen Seefest (in kleinerer Form) wieder mitmachen
Der Landesverband hat angefragt, ob die Einführung von Martin Seydlitz als Nachfolger für Andi Balsam im LV NRW bei uns sattfinden kann.

15. Anfrage

16. Abschluss/Gebet

Mitmach-Konzert

Ingas Garten

Franziska Krug

Nach einem sonnigen Start mit Waffeln und Kuchen auf dem Innenhof der Gemeinde, durften wir am Dienstagnachmittag mit vielen Eltern und Kindern unter anderem Leander Salamander, Rocky den Regenwurm und Flappy die Fledermaus kennenlernen. Die 3 wohnen in “Ingas Garten“. Dabei handelt es sich um Lieder von Heiko Fänger, mit denen er Kindern das Leben im Garten auf lustige Art und Weise näherbringen möchte. Die Kinder haben viel getanzt und gelacht. Sogar die Eltern kamen hierbei auf ihre Kosten und konnten fleißig mitmachen.

Das Mitmach-Konzert wurde durch eine Förderung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt ermöglicht.

Spielzeug-Kleiderbasar

Tanja Küper

Am 30. April war es wieder soweit und der Kleider/Spielzeugbasar fand statt.

Es war ein gelungener Vormittag, an dem Groß und Klein viel Spaß hatten.
Dafür sorgte auch der Förderverein, der leckere Waffeln und Kaffee gegen eine kleine Spende anbot. Diese Spenden und der Gewinn aus dem Basar von ca. 900 € gehen an die Deutsche Flug-Ambulanz gGmbH (Luftbrücke mittels Ambulanzflugzeug an die ukrainische Grenze).

Ein neuer Termin ist für den 24.09.22 geplant.

Volleyball-Turnier 2022

Wolfgang Krebs

Am 14.05.2022 fand, nach zweijähriger Zwangspause aus bekanntem Grund, wieder das Volleyballturnier des GJW NRW in der Matthias-Claudius-Schule in Bochum statt. Bei den insgesamt 5 gemeldeten Mannschaften, war auch wieder eine Mannschaft unserer Gemeinde mit am Start.

Da die teilnehmenden Mannschaften sportlich auf sehr hohem Niveau spielten, reichte es diesmal für unsere Mannschaft leider nur für den 4.Platz, aber trotzdem waren wir mit Spaß und Freude bei der Sache. Ein besonderes Lob geht an unsere beiden Damen, die wegen der Vorgabe, dass immer 2 Damen auf dem Feld stehen müssen, alle 10 Sätze durchgespielt haben.

Alle Teilnehmer haben es sichtlich genossen, wieder unbeschwert gemeinsam Sport zu treiben und ohne Einschränkungen um die Punkte zu kämpfen. Wir freuen uns schon darauf, nächstes Jahr wieder dabei sein zu dürfen.

Anmerkung der Redaktion: Ganz herzlichen Glückwunsch zu Eurem 4. Platz aber noch mehr dazu, dass Ihr als Gruppe die Coronazeit, mit all Ihren Einschränkungen und Schwierigkeiten, so sportlich gemeistert habt und drangeblieben seid!!

Obere Reihe von links nach rechts:

Leon Krutt, Tobias Siekmeier, Kasimir Fresen, Simon Kurz, Martin Severing, Nathanael Runge und Jens Kruber

Untere Reihe von links nach rechts:

Jeniston Jesudasan, Max Schlenga, Jasmin Kesper, Sophia Krebs und Wolfgang Krebs

	Termine	
Mittwoch 01.06.2022	**18:00 - 19:00**	Informationsabend Gemeindeunterricht für Teilnehmer*innen und Eltern
Donnerstag 02.06.2022	**19:00 - 21:00**	Teeny und Jugend
Freitag 03.06.2022		
Samstag 04.06.2022	**10:00 - 17:00**	With Love: Kleidungsaktion für Geflüchtete im Café
Sonntag 05.06.2022	**11:00**	Live-Tauf-und GU-Abschluss-Gottesdienst mit Pastor Dennis Sommer Pfingstsonntag
Montag 06.06.2022	**08:00 - 09:00**	Morgengebet Pfingstmontag
Dienstag 07.06.2022	**10:00** **15:30 - 17:00** **16:30**	Bibelgespräch Querbeet GU
Mittwoch 08.06.2022		
Donnerstag 09.06.2022	**19:00 - 21:00**	Teeny und Jugend
Freitag 10.06.2022	**20:00**	Michakreis
Samstag 11.06.2022		
Sonntag 12.06.2022	**11:00** **11:00** **15:00**	Live-Gottesdienst mit Pastor Christoph Schuler JesusKids Mit Leib & Seele
Montag 13.06.2022	**08:00 - 09:00**	Morgengebet
Dienstag 14.06.2022	**10:00** **15:30 - 17:00**	Bibelgespräch Querbeet
Mittwoch 15.06.2022		
Donnerstag 16.06.2022		Morgengebet Fronleichnam
Freitag 17.06.2022		
Samstag 18.06.2022		
Sonntag 19.06.2022	**11:00**	Live-Familiengottesdienst zur Vorschulkinder-Verabschiedung mit Pastor Dennis Sommer
Montag 20.06.2022	**08:00 - 09:00**	Morgengebet

GU-Freizeit

	Termine	
Dienstag 21.06.2022	**10:00** **15:30 - 17:00**	Bibelgespräch Querbeet
Mittwoch 22.06.2022		
Donnerstag 23.06.2022	**19:00 - 21:00**	Teeny und Jugend
Freitag 24.06.2022	**19:00**	Mahlzeitbrüder
Samstag 25.06.2022		
Sonntag 26.06.2022	**11:00** **11:00**	Live-Gottesdienst mit Pastor Christoph Schuler JesusKids Sommerfest
Montag 27.06.2022	**08:00 - 09:00**	Morgengebet
Dienstag 28.06.2022	**10:00** **15:30 - 17:00**	Bibelgespräch Querbeet
Mittwoch 29.06.2022	**ab 19:00**	Himmlische Schwestern
Donnerstag 30.06.2022		

Sommerferien

Terminvorschau

	Termine	
Freitag 01.07.2022		
Samstag 02.07.2022		
Sonntag 03.07.2022	**11:00**	Live-Gottesdienst mit Pastor Dennis Sommer

Sommerferien

Es ist Pflanzzeit

Sarah Stracke

Immer wieder kommt ein neuer Frühling…und damit auch die Zeit, um tolle Dinge einzupflanzen, die später gemeinsam “geerntet“ werden können. Dieses Mal haben wir uns für Möhren und Radieschen entschieden. Aber was brauchen wir denn überhaupt alles, damit auch etwas wachsen kann?! Neben Erde, Luft und Samen natürlich auch Sonne und Wasser. Zum Glück hat sich die liebe Sonne in letzter Zeit schon fleißig gezeigt und das Gießen übernehmen wir Kinder natürlich eifrig. Und unsere Luft, also Sauerstoff, ist ja draußen auch immer da. Da sollte in den nächsten Tagen und Wochen doch leckeres Gemüse entstehen, welches wir dann auch gerne probieren möchten. Wir sind ganz gespannt!

Sandaustausch in der Kinderarche

Zeit für neuen Sand

Desi Maaß

Am Samstag, dem 14. Mai, rückten viele Väter, Mütter und Kinder an, um die alten Sandmassen im Sandkasten zu entfernen und durch neuen Spielsand zu ersetzen. Mit großen und kleinen Schubkarren, einem Mini Bagger und Radlader wurde der Sand mit guter Laune und bei strahlendem Sonnenschein ausgetauscht.
Damit alle Helfer bei Kräften blieben, sorgten einige Mamas mit liebevoll belegten Brötchen, Kuchen und Muffins für das leibliche Wohl aller Helfer.

Im Namen aller Kinder und Erzieherinnen der Kinderarche ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Helfer, für euer Engagement :)
Wir freuen uns auf viele Buddeleinheiten im neuen Sand.

Tierischer Besuch

Sarah Stracke

In der Kinderarche gibt es ja immer etwas zu entdecken, aber dieses Mal haben ein paar Kinder eine ganz besondere Entdeckung gemacht. Während des Buddelns und Grabens im Sandkasten, kam tatsächlich ein kleiner Feuersalamander zum Vorschein. Ganz bedeckt mit Sand, schaufelten wir ihn vorsichtig aus, sodass ihn alle Kinder bestaunen konnten. Doch Vorsicht, anfassen durften wir ihn nicht, da der Feuersalamander manchmal ein giftiges Sekret abgibt. Es hat Spaß gemacht, ihn zu beobachten und zu sehen, wie flink er sich bewegen konnte. Wir haben ihm auf der Wiese einen schönen Platz gesucht und ihn dort abgesetzt. Wer weiß, vielleicht stattet er uns nochmal einen Besuch ab?!

Waldwochen

Bald ist es wieder soweit: Die Waldwochen stehen vor der Tür.
Zusammen mit Janina Peitz sind einige Kinder schon auf Entdeckungstour gegangen.

Diakoniewerk auf gutem Werk

Wechsel im Beirat

Jürgen Nowoczin

Im Zuge der Beiratssitzung des Diakoniewerks im Mai erhielten wir einen Überblick der Aktivitäten der ersten 4 Monate diesen Jahres. Nach einem kritischen Jahr 2021 zeigt sich gerade auch wirtschaftlich ein positiver Trend. Die verschiedenen Bereiche können nach den coronabedingten Einschränkungen nun fast wieder weitgehend normal arbeiten. Leider gibt es beim Umbau der Kinderrache auf 3 Gruppen durch langwierige Verwaltungsvorgänge eine Verzögerung. Die Personalwechsel konnten gut bewältigt werden. In den ehemaligen Räumen der Praxis Dr. Schleyer hat u.a. die “Wichtelstube“ (Betreuung von Kindern unter 2 Jahren) ihren Betrieb aufgenommen.

Nach langjähriger Mitarbeit verlässt H.G. Schmitz den Beirat, um sich anderen Aufgaben zu widmen. Wir danken ihm für viele gute Impulse, sein kritisch-konstruktives Nachfragen und den bisweilen trockenen Humor, der unsere Zusammenarbeit würzte. Neues Mitglied des Beirats ist nunmehr Susanne Fischer, sicherlich einigen bekannt durch ihre Arbeit im Fit-Netz und der Qualitätsgemeinschaft der Ärzte im Ennepe-Ruhr-Kreis. Mit ihr gewinnen Melissa Fahrmeyer und ich eine kompetente Ergänzung, die mit ihrer Erfahrung und dem Blick über den gemeindlichen Tellerrand hinaus gute Ideen beisteuern kann.

Bitte begleitet auch die Arbeit von Geschäftsführung, Beirat und den zahlreichen Mitarbeitenden mit Euren Ideen und Gebeten.

EBM International

Von Stromausfällen, Straßensperren und Staatspräsidenten

nach einem Bericht von Magloire Kadjio

“Bangui ist die Hauptstadt des zweitärmsten Landes der Welt (Human Development Index, 2020). Hier gibt es gerade nur an 8 von 24 Stunden am Tag Strom.“ Das schreibt Magloire Kadjio, Regionalrepräsentant von EBM INTERNATIONAL, in den ersten Zeilen seines Reiseberichtes. Er besuchte im März 2022 die Projekte in der Zentralafrikanischen Republik und erlebte die landestypischen Herausforderungen, aber auch viel Gastfreundschaft und hoffnungsvolle Einblicke in die Missionsarbeit.

“Es ist 17.30 Uhr am frühen Abend, als ich am Flughafen in Bangui in der Zentralafrikanischen Republik ankomme. Wie immer sind die drei höchsten Vertreter der einheimischen Kirche zum Flughafen gekommen, um mich abzuholen: Präsident, Vizepräsident und Generalsekretär. Eine kleine Empfangsdelegation, an die ich mich schon gewöhnt habe bei meinen Reisen: Wenn ich als EBM-Vertreter komme, dann hat das für die Menschen höchste Priorität. Nach der kurzen Begrüßung geht es schnell weiter: Uns bleiben gerade drei Stunden, um zur Missionsstation zu gelangen, zu Abend zu essen und das erste Meeting zu haben, weil um kurz nach 20 Uhr kein Strom mehr da ist.“

Unsichere politische Lage: Straßen- und Ausgangssperren
Außerdem gibt es am Abend Ausgangssperren. Gerade zur Zeit, als Magloire im Land ist, haben sich Rebellengruppen wieder zusammengeschlossen, um die Hauptstadt anzugreifen. Kontrollen und Ausgangssperren sind seit vielen Jahren im Land bittere Realität. Seit den Präsidentschaftswahlen im November 2020 hat sich die Situation eher noch verschlechtert. Trotzdem stehen nach den kurzen Meetings und der Nacht auf der sicheren Missionsstation viele Projektbesuche im Land an. Es ist schön zu sehen, wie viel Gutes in all der Tragik der bürgerkriegsähnlichen Situation passiert:

MaisonDorcas: Ausbildung für Frauen
“Ich konnte sehen, wie viele Aktivitäten die Leiterin des Ausbildungszentrums MaisonDorcas, Anne Moussa, initiiert hat: Ehemalige Schülerinnen kochen jetzt auf dem Gelände in einem einfachen Restaurant. Es öffnet für die Stadtteilgemeinschaft und für die Leute auf dem Campus, wo sich auch das Theologische Seminar befindet. Gleichzeitig werden hier die Produkte gezeigt und verkauft, die an der Nähschule hergestellt werden. Es ist beeindruckend, wie mit allen Mitteln versucht wird, Einkünfte für die Menschen zu erzielen.“ EBM INTERNATIONAL unterstützt das Zentrum MaisonDorcas seit vielen Jahren mit bis zu 6.000 Euro im Jahr. Und auch das macht Magloire deutlich: “Ihr könnt euch auf unsere Unterstützung dieser Schule weiter verlassen“.

Theologische Ausbildung: Verlässliche Partnerschaft
Ähnlich ist es mit der Theologischen Ausbildung im Land. Auf dem Campus in Bangui lernen aktuell 47 Auszubildende und 26 davon erhalten im Juli ihren Abschluss. In Bangui studieren Männer und Frauen Theologie. Eine Tatsache, die wir als EBM INTERNATIONAL bewusst fördern, die aber noch längst keine Selbstverständlichkeit in allen Baptistenbünden ist, mit denen wir zusammenarbeiten. Die Theologische Ausbildung wird mit 10.000 Euro jährlich unterstützt. Sie sichert bei allen Herausforderungen unter anderem die Gehälter von vielen qualifizierten Lehrkräften. Die Absolventen der Einrichtung gehören zu den hochqualifizierten Personen im Land – nicht nur im Bereich der Theologie.

Gottesdienst mit dem Staatspräsidenten
Magloire berichtet weiter: “Am Sonntag predigte ich zweimal in einer großen Gemeinde vor jeweils mehr als 2.000 Menschen. Nach dem ersten Gottesdienst konnte ich den Staatspräsidenten und den Premierminister des Landes treffen. Beide sind Baptisten und kamen mit ihren Familien zum Gottesdienst in die Gemeinde. Das war für mich eine großartige Gelegenheit und Erfahrung und zeigt einmal mehr, wie gut wir als EBM INTERNATIONAL durch unsere Partner in den Ländern vernetzt sind“.

Gebet für die Zentralafrikanische Republik
Magloire und die Leiterinnen und Leiter unseres Partnerbundes UFEB in der Zentralafrikanischen Republik haben die ganze Reise mit viel Gebet begleitet. Und sie laden uns ausdrücklich ein, in dieses Gebet mit einzustimmen: Für die politische Situation im Land und für einen umfassenden Frieden, für die Regierung und den Präsidenten. Und natürlich für die vielen Gemeinden und die Projekte: Möge Gott die vielen angehenden Pastorinnen und Pastoren segnen und durch sie die Gesellschaft verändern. Und mögen durch die Ausbildungen am MaisonDorcas viele junge Frauen ein eigenständiges Leben führen können. Gott schenke der Leiterin Anne dazu Kraft, Weisheit und Durchhaltevermögen.

Fürbitten Juni 2022

Gabi Kumpmann für den Morgengebetskreis

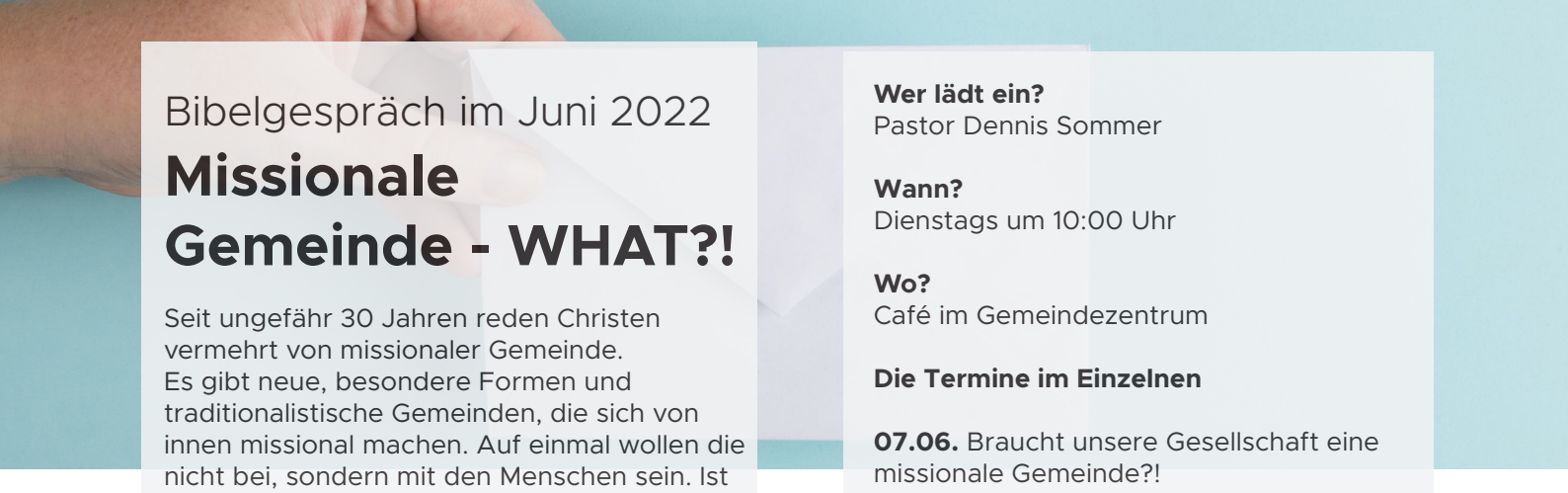
Und auch der Geist Gottes tritt mit Flehen und Seufzen für uns ein; er bringt das zum Ausdruck, was wir mit unseren Worten nicht sagen können. Auf diese Weise kommt er uns in unserer Schwachheit zu Hilfe, weil wir ja gar nicht wissen, wie wir beten sollen, um richtig zu beten. Und Gott, der alles durchforscht, was im Herzen des Menschen vorgeht, weiß, was der Geist mit seinem Flehen und Seufzen sagen will; denn der Geist tritt für die, die zu Gott gehören, so ein, wie es vor Gott richtig ist.

Römer 8, 26,27 NGÜ

Ein Auszug aus dem Andachts-Kalender-Notiztagebuch: Dich schickt der Himmel für den 15.Mai von Bettina Peter:

Stell Dir einmal vor, Fürbitte liefe ganz anders ab: Ich mache mir klar, nichts leisten und nichts “erarbeiten“ zu müssen. Ich komme einfach in die Gegenwart des Vaters, für den die Menschen, für die ich bete, immens wichtig sind. Er kennt ihre Situation und er liebt sie. Ich öffne mein Herz für das, was der Vater mir über diese Menschen zeigt. Ich schaue hin, was ER tun will. Ich sehe durch den Heiligen Geist, wie der Vater diesen Menschen begegnen und wohltun möchte. Es kommt von Gott selbst, und ich drücke diesen Willen Gottes für den Menschen im Gebet aus. So wird Fürbitte nicht zu einem Kraftakt.

In diesem Sinne möchten wir beten
für unsere Gemeinde
für unser(e) Stadt / Land
für Christen in dieser Welt
für unsere Welt



Bibelgespräch im Juni 2022

Missionale Gemeinde - WHAT?!

Seit ungefähr 30 Jahren reden Christen vermehrt von missionaler Gemeinde.
Es gibt neue, besondere Formen und traditionalistische Gemeinden, die sich von innen missional machen. Auf einmal wollen die nicht bei, sondern mit den Menschen sein. Ist das Wortklauberei? Innovationszwang? Oder inspiriert es uns im Guten? Und was heißt das genau und wie geht das? Darüber können wir reden.

Herzliche Einladung immer dienstags in das Café.

Wer lädt ein?
Pastor Dennis Sommer

Wann?
Dienstags um 10:00 Uhr

Wo?
Café im Gemeindezentrum

Die Termine im Einzelnen

07.06. Braucht unsere Gesellschaft eine missionale Gemeinde?!

14.06. Will Gott eine missionale Gemeinde?

21.06. Was macht ein missionale Gemeinde aus?

28.06. Wird Grundschöttel eine missionale Gemeinde?

Mit Leib & Seele Dankeschön feiern

“Wenn man damit beginnt darüber nachzudenken, wofür man alles dankbar sein kann, dann kann das einen ganzen Tag dauern“. So Oscarpreisträger Denzel Washington. Der Hollywoodschauspieler hat nicht nur auf der Bühne und am Set etwas zu sagen.
Der bekennende Christ sieht in der Dankbarkeit das kraftvolle Mittel gegen Unzufriedenheit und Hass. Die Gute Gabe (griechisch “Eucharistie“) heißt mancherorts auch “Danksagung“, oder “Dankeschön“, für das Geschenk des Glaubens, des neuen Lebens und für Jesus Christus, der sich in Brot und Wein hingibt. Wir wollen nicht den ganzen Tag darüber nachdenken, was uns geschenkt ist. Aber einen Nachmittag.
Bei “Leib&Seele“, wie wir unsere besondere Abendmahlsfeier am Nachtmittag inzwischen nennen.

Am 12. Juni um 15 Uhr treffen wir uns wieder im Gemeindecafé mit allen die diese Zeit genießen wollen, zum Mitteilen wofür wir dankbar sind, vertraute und neue Lieder zu singen und Gemeinschaft zu erleben.

Wer lädt ein? Pastor Christoph Schuler für das Team Leib & Seele

Wann? 12.06. um 15:00 Uhr

Wo? Café im Gemeindezentrum

Neue und alte Krabbelgruppen laden ein

Liebe Familien,

ich möchte mich kurz vorstellen. Ich bin Jenny und werde ab Anfang Juni eine dritte Krabbelgruppe dienstags vormittags, in der Zeit von 9.45 Uhr bis 11.15 Uhr eröff-nen.

Wenn eure Kinder im Alter von 6 Monaten - 2 Jahren sind, ihr Spaß am Treffen, Plaudern und gemeinsamen Spielen mit anderen Kindern habt, dann seid ihr bei mir und meinen beiden Kolleginnen, welche die Krabbelgruppen mittwochs nach-mittags und donnerstags vormittags leiten, genau richtig.

Informieren und anmelden könnt ihr euch gerne bei mir (Kontaktdaten findet ihr im Ansprechpartnerverzeichnis). Natürlich könnt ihr auch gerne "Reinschnuppern“, jedoch wäre aus organisatorischen Gründen auch hier eine kurze Anmeldung notwendig.

Wir freuen uns auf euch!

Wer lädt ein? Jenny

Wann? dienstags 9:45 Uhr bis 11:15 Uhr
mittwochs 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr
donnerstags 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Wo? Spielraum alte Kapelle

Himmlische Schwestern

Wie schön, dass wir uns wieder treffen können.
Wie schön, dass wir wieder zusammen reden, lachen, trinken und essen können. Wie schön, dass es dich gibt.
Die "Himmlischen Schwestern“ treffen sich wieder und wir freuen uns auf dich.
Wir möchten am 29.6. und 29.7.22 ab 19:00 Uhr einfach wieder einmal zusamme-sitzen und quatschen. Ohne Programm, ohne feste Anfangs- und Endzeiten und ohne "du musst“.
Einfach durchatmen und da sein.

Wir freuen uns auf dich, liebe himmlische Schwester.
Daniela, Melissa, Anni und Angelika

Wer lädt ein? Daniela, Melissa, Anni und Angelika

Wann? 29.6.22 und 29.7.22 jeweils ab 19:00 Uhr

Wo? Gemeindezentrum

Mahlzeit Brüder...

...heißt es fast immer am letzten Freitag des Monats. Denn wir Männer treffen uns um gemeinsam Zeit miteinander zu verbringen und vor allem, um gemeinsam zu kochen. Nach einer sehr langen Corona bedingten Pause, haben wir dieses Jahr endlich wieder Fahrt aufgenommen und sind mit der traditionellen Currywurst Pommes gestartet. Themenabende wie z.B. “alles aus dem Dutch Oven“ oder “französische Küche“ regen uns immer wieder zu kreativen Rezepten und den leckersten Speisen an. Tolle Atmosphäre, viele Themen und Gespräche, nette Menschen und kulinarische Köstlichkeiten von der Vorspeise bis zum Nachtisch erwarten dich bei uns. Sei doch nächstes Mal einfach dabei und bring Hunger mit!

Wer gerne in den Verteiler aufgenommen werden möchte oder Rückfragen hat, meldet sich einfach bei Dominic Schatz (per Mail an Dominic.Schatz@googlemail.com oder Mobil/ WhatsApp unter 01636546461).

Nächste Termine:
24.06.2022
26.08.2022
30.09.2022

Wer lädt ein? Mahlzeitbrüder

Wann? 24.06.22, 26.08.22, 30.09.22

Wo? Gemeindezentrum

Gemeindeunterricht – neuer Kurs 2022-2024

Es geht wieder los! Nach den Sommerferien startet ein neuer Kurs des zweijährigen Gemeindeunterrichtes.

Inhalt
Bibel kennen und verstehen lernen, Glauben gemeinsam erleben, 2 Freizeiten und Gemeinde entdecken

Idee des GU
Gemeindeunterricht ist eine Chance, den Glauben und Gemeinde einmal genauer zu betrachten, zu hinterfragen und zu verstehen. Außerdem lernen wir die Teenies und Jugendlichen der Gemeinde kennen. Ein Spaß wird es in jedem Fall! :)

Was ist neu?
Ab diesem Jahr kann man jährlich beim GU einsteigen. Im Sommer 2023 können daher alle Teens des Jahrgangs 2011 zum GU dazustoßen. Somit verändert sich die Gruppe jedes Jahr im Sommer. Unser Konzept wird sich in diesem Zuge auch etwas verändern.

Für mehr Information, bei Fragen und Unklarheiten mailt bitte Pastor Markus Brodt an **markus.brodt@efg-grundschoettel.de**

Wer lädt ein? Pastor Markus Brodt

Wann? Beginn nach den Sommerferien

Wo? Gemeindezentrum

(Un)glaublich - Thementage mit Sebastian Rink

Vom Sonntag, den 25.09. bis Dienstag, den 27.09. haben wir einen ganz besonderen Gast: Sebastian Rink aus Siegen. Der 37-jährige Theologe und Autor, der mit seinen Büchern “Wenn Gott reklamiert“ und “Unglaube“ für Aufhorchen gesorgt hat, wird drei Tage in Grundschöttel mit uns über mutiges Zweifeln und frisches Umdenken sprechen.
Rink fordert heraus, die konstruktiven Seiten des eigenen Unglaubens wahrzunehmen und dabei neue Tiefen im Glauben zu entdecken. Das Ganze wird in einem attraktiven Mix aus Input und Musik, Talk und Workshops geschehen.
Und alles in einer entspannten Atmosphäre bei leckeren Snacks und Getränken.
Gespannt? Vorfreude? Dann trag dir den Termin schon mal in den Kalender ein und lade andere ein!
Weitere Infos unter www.sebastianrink.de
Christoph Schuler

Was? Thementage mit Sebastian Rink

Wann? 25.09. - 27.09.2022

Wo? Gemeindezentrum

Ansprechpartner

Himmlische Schwestern

Daniela Graf
0157 / 829 168 78
daniela.graf@efg-grundschoettel.de

Kleingruppen

Daniela Graf
daniela.graf@efg-grundschoettel.de

Nathanael Runge
nathanael.runge@efg-grundschoettel.de

Mahlzeitbrüder

Dominic Schatz
Dominic.Schatz@googlemail.com
0163 / 6546461

Micha-Kreis

Thomas Loth
0170 / 64 58 04
02335 / 69 38 3
c-t-loth@t-online.de

Raumplanung und Verleih

02335 / 969811
raumplanung@efg-grundschoettel.de

Für Anfragen zur Raumplanung und Feiern in Gemeinderäumen sowie zum Verleih von Bierzeltgarnituren, Geschirr oder Pavillions etc.

Volleyball

Wolfgang Krebs
iw-krebs@online.de

Benjamin Böcker
benjamin.boecker@web.de

Querbeet

Franziska Krug
franzi@die-krugs.de

Besuchsdienst

Annette Rottmann
02335 / 68 01 08

JesusKids

Felizitas Schatz
felizitasschatz@gmail.com
0178 / 7701068

Krabbelgruppen

Jenny Ernst
jenny84ernst@yahoo.de

Schwarzes Brett

Wohnungsgesuch für 2 Personen

(Ehepaar) in Wetter

Etwa 80qm, bis ca. 750€ Kaltmiete, 3 Zimmer, Bad mit Dusche, Balkon oder Terrase

Kontakt: Ulrich Kühn
Ulrich.kuehn@hotmail.de
0177 / 7860948

Gruppe nicht gefunden?
Eure Gruppe soll auch hier stehen?
Dann meldet Euch gerne unter:
gemeindebrief@efg-grundschoettel.de

Kontakte & Impressum

Pastoren

Markus Brodt
markus.brodt@efg-grundschoettel.de

Christoph Schuler
Tel. 0 23 35 / 96 98 44
christoph.schuler@efg-grundschoettel.de

Dennis Sommer
Tel. 0 23 35 / 96 98 41
dennis.sommer@efg-grundschoettel.de

Diakonin

Deike Brodt
deike.brodt@efg-grundschoettel.de

Gemeindeleiterin

Corinna Zeschky
Tel. 0178 / 786 911 6
corinna.zeschky@efg-grundschoettel.de

Gemeindebüro

Öffnungszeiten Mo & Do 9:00-11:00 Uhr
Tel. 0 23 35 / 96 98 11
Fax 0 23 35 / 96 98 12
info@efg-grundschoettel.de
www.efg-grundschoettel.de

Raumplanung und Verleih
Tel. 0 23 35 / 96 98 11
raumplanung@efg-grundschoettel.de

Bankverbindung

Sparkasse Gevelsberg-Wetter
IBAN DE19 4545 0050 0002 0131 91

Baukonto Sparkasse Gevelsberg-Wetter
IBAN DE26 4545 0050 0002 0572 97

Baukonto Spar– und Kreditbank Bad Homburg
IBAN DE95 5009 2100 0000 0163 30

Herausgeber

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
(Baptistengemeinde) Wetter-Grundschöttel K.d.ö.R.
Grundschötteler Str. 48-50, 58300 Wetter (Ruhr)
ViSdPr Pastor Dennis Sommer

Hausmeister

Klaus Johann Negru
Tel. 0 23 35 / 96 98 30

Team Friedhof

Verena Fercho
Tel. 0172 / 577 230 6
friedhof@efg-grundschoettel.de

Diakoniewerk

Büro
Grundschötteler Str. 46
Tel. 0 23 35 / 96 98 40
Öffnungszeiten Mo - Fr 10:00 -12:00 Uhr
info@diakoniewerk-wetter.ruhr
www.diakoniewerk-wetter.ruhr

Sparkasse Gevelsberg-Wetter
IBAN DE17 4545 0050 0002 0573 62

Kinderarche
Tel. 0 23 35 / 96 98 20
info@kinderarche-wetter.ruhr
www.kinderarche-wetter.ruhr

Betreutes Wohnen
betreuung@diakoniewerk-wetter.ruhr
www.diakoniewerk-wetter.ruhr

Psychologische Beratungsstelle
beratungsstelle@diakoniewerk-wetter.ruhr
Termine nach Absprache

Nächster Gemeindebrief

Ausgabe 07+08/2022
Erscheinungsdatum 01.07.2022
Redaktionsschluss 15.06.2022

Kontakt
gemeindebrief@efg-grundschoettel.de

Redaktion
Donata Kruber, Jürgen Nowoczin,
Lena Stein, Marion Zeschky

Layout
Jeniston Jesudasan, Joel Kruber,
Nora Nowoczin

Die Redaktion behält sich Textkürzungen vor.

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Delfin**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de